

## Verpuffung in Bad Essen: Zwei Kinder bei Unfall schwer verletzt!

Zwei Jungen verletzen sich bei Verpuffung im Osnabrücker Landkreis. Ein Streichholz führt zur Entzündung von Kraftstoffgasen.



**Bad Essen, Deutschland** - Im Landkreis Osnabrück kam es zu einem bedauerlichen Unfall, bei dem zwei Jungen im Alter von 10 und 12 Jahren verletzt wurden. Der Vorfall ereignete sich am Sonntagnachmittag im Garten eines Hauses in Bad Essen, als die Kinder im Schuppen den Füllstand eines Motorradtanks überprüften. Ein Streichholz, das sie verwendeten, führte zur Entzündung von Kraftstoffgasen im Tank und verursachte eine Verpuffung. Beide Jungen erlitten Gesichtsverletzungen. Der 10-jährige wurde schwer verletzt und musste per Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht werden, während der 12-jährige mit leichteren Verletzungen ebenfalls in eine Klinik eingeliefert wurde. Polizei ermittelt nun zur Unfallursache, wobei bemerkenswert ist, dass bei der

Verpuffung kein offenes Feuer entstand, wie die **FAZ** berichtet.

Unfälle von Kindern stellen ein bedeutendes Gesundheitsrisiko dar. Laut Informationen von **kindersicherheit.de** zählen Unfallverletzungen zu den häufigsten Todesursachen für Kinder ab einem Jahr in Deutschland. Besonders alarmierend ist, dass etwa 43,8 Prozent der Unfälle im häuslichen Umfeld geschehen, während 24,2 Prozent in Schulen oder Betreuungseinrichtungen vorkommen. In den letzten Jahren mussten Millionen von Kindern nach einem Unfall ärztlich behandelt werden; für 2021 allein sind über 1,9 Millionen Kinder verzeichnet.

## **Die Gefahren von Unfällen für Kinder**

Die Statistiken belegen eindrucksvoll, dass Jungen mit 18,6 Prozent häufiger von Unfällen betroffen sind als Mädchen mit 14,3 Prozent. Im Jahr 2021 wurden zudem mehr als 167.000 Kinder nach einem Unfall stationär behandelt. Tragischerweise verzeichnete das Statistische Bundesamt 163 verstorbene Kinder unter 15 Jahren, von denen 22 minder als ein Jahr alt waren.

Die Gefahren von Unfällen beschränken sich nicht nur auf das häusliche Umfeld. Daten zeigen, dass im Jahr 2022 rund 53.000 Kleinkinder und knapp 23.000 Säuglinge aufgrund von Unfallverletzungen in deutschen Krankenhäusern behandelt wurden. Besonders betroffen waren bei diesen Verletzungen Kopfverletzungen. Über 80 Prozent der Unfallverletzungen bei Neugeborenen betrafen den Kopf, wobei laut **Forschungsverbund TU Dortmund** die Hauptursachen für tödliche Unfälle bei Kindern im Straßenverkehr, Erstickten, Ertrinken und Feuer liegen.

Obwohl seit 2010 die Zahl der tödlichen Unfälle von Kindern unter 15 Jahren um 40 Prozent gesenkt wurde, bleibt die Sicherheit von Kindern bei Unfällen ein wichtiges Thema. Die jüngsten Ereignisse, wie der Unfall in Bad Essen, verdeutlichen die Notwendigkeit, sowohl präventive Maßnahmen zu ergreifen

als auch das Bewusstsein für die Gefahren im Alltag zu schärfen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verpuffung
<b>Ursache</b>	Verwendung eines Streichholzes, Entzündung von Kraftstoffgasen
<b>Ort</b>	Bad Essen, Deutschland
<b>Verletzte</b>	2
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.faz.net">www.faz.net</a></li><li>• <a href="http://www.kindersicherheit.de">www.kindersicherheit.de</a></li><li>• <a href="http://ifh.forschungsverbund.tu-dortmund.de">ifh.forschungsverbund.tu-dortmund.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**